

Heiß auf die Meisterschaft

Im besten Alter mit klarem Ziel – so powern sich die Herren 40 vom Tennisclub Tauberbischofsheim in der 1. Bezirksklasse von Sieg zu Sieg. Diesmal kam der TSV Assamstadt unter die Räder – chancenlos gegen die Tauberbischofsheim-Entschlossenheit.

Jochen Häfner legte im ersten Satz voll los, im zweiten zeigte er sich ein wenig gnädiger, aber mehr auch nicht, klarer Sieg. Eine Nummer härter war Axel Vogt, er gönnte fair seinem Gegner in jedem Satz einen Ehrenpunkt, aber damit endete auch die Freundlichkeit. Am gnadenlosesten erwies sich Volker Schäfer – nicht 'mal mit einem Ehrenpunkt in irgendeinem Satz baute Schäfer seinen Gegner auf: schnell, klar und siegreich vom Platz war die Schäfer-Devise. Ein bisschen freundlicher sprangen Dominik Müller und Heiko Schmitt mit ihren Gegnern um, aber wenn es um den Match-Sieg ging, war Schluss mit jedem Entgegenkommen. Nur einen Siegespunkt überließ Thomas Heß seinem Gegner, alle anderen Spiele räumte Heß ab. In den Einzeln gleich mal 6:0 in den Tennistaschen sicher verstaut, aber in diesen war noch Platz für drei Siege in den Doppeln.

Ihre Tennistaschen richtig prall mit neun Siegespunkten zu füllen, das war Willen und Entschlossenheit – und daraus wurden schöne Spiele und deutliche Siege. Am stärksten setzten Häfner/Schmitt die Devise um, gleich 'mal den Sieg in der Tasche gesteckt. Vogt/Heß machten es nicht unbedingt spannend, aber überließen wenige Spiele den Gegnern. Wenn bei jemandem Spannung aufkam, dann bei Müller/Schäfer, sie ließen die Gegner an sich herankommen, um in den entscheidenden Spielen entschlossen davonzuziehen. Die Tennistaschen mit 9:0 schwer gefüllt, wurde dieser Sieg abgehakt.

Aber damit ist der TC Tauberbischofsheim noch nicht zufrieden. Siegen kann ja jeder, nun werden aber alle Taschen für die Meisterschaft leergeräumt. Der nächste Gegner ist Tabellenletzter. Mit fast leeren Taschen auf der eigenen Anlage aufzulaufen, macht Sinn: die Meisterschaft müsste klappen, für diesen „Brocken“ muss in jeder Tasche genug Platz sein, auf jeden Fall ist schon mal aus einem begründeten Realismus heraus der Champagner im Clubheim kaltgestellt.

Bei solchen Siegesvorbildern ließ sich auch die U15 gegen Waldhaus Altlußheim/Reilingen gemischt nicht lumpen: Silas Amend, Anna-Maria Eisenhauer und Leni Uhl zahlten auf das Siegeskonto ein, nur bei Laurin Kirchgeßner klappte es ganz knapp nicht, er musste sich im Match-Tiebreak geschlagen geben. Julius Hauser/Amend und Annika Herm/ Uhl führten die Siegesinzahlung fort, 5:1 Endstand und langsam, aber entschlossen bewegt man sich Richtung Tabellenspitze.

Ihren Spitzenplatz festigte die Damen-Mannschaft mit dem klaren Auswärtssieg von 6:0 gegen Schloßau. Bei den Herren lief es nicht so gut, 2:7 gegen den TC Eberbach verloren. Diese Niederlage trübt das Sieges-Wochenende für den TC Tauberbischofsheim.

Bild:

Den Ball im Blick, den Schläger im Griff, den Sieg in der Tasche: Volker Schäfer.

Artikel und Foto: Klaus Schenck